
Stauprognose: Vor allem im Süden wird es voll

Der ADAC rechnet auch am kommenden Wochenende (9.–11.6.2017) auf etlichen Strecken wieder mit Staus und Behinderungen. Betroffen ist vor allem der Süden, da in Bayern und Baden-Württemberg die Pfingstferien in die zweite Woche gehen. Etliche Urlauber starten jetzt in den Urlaub oder kehren – wie in und um Berlin – bereits zurück. In den übrigen Bundesländern ist mit normalem Wochenendverkehr zu rechnen.

Die größte Staugefahr sieht der Automobilclub am Freitagnachmittag, am Sonnabendvormittag und -nachmittag (hauptsächlich im Süden) sowie am späten Sonntagnachmittag rund um die Ballungszentren. Bei schönem Wetter müssen sich Autofahrer am Sonnabend und Sonntag auf den Straßen in die Naherholungsgebiete und zu den Küsten ebenfalls auf Staus einstellen.

Staugefahr besteht nach Einschätzung des ADAC auf den Fernstraßen zur und von der Nord- und Ostsee, im Großraum Berlin, auf der A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Lübeck, A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau, A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Hattenbacher Dreieck, A 6 Heilbronn – Nürnberg, A 7 Flensburg – Hamburg, A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hannover – Hamburg, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 10 Berliner Ring, A 11 Dreieck Uckermark – Berliner Ring, A 19 Rostock – Dreieck Wittstock/Dosse, A 24 Dreieck Wittstock/Dosse – Berlin, A 81 Singen – Stuttgart, A 93 Inntaldreieck – Kufstein, A 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und A 96 München – Lindau und A 99 Umfahrung München. (ampnet/jri)

